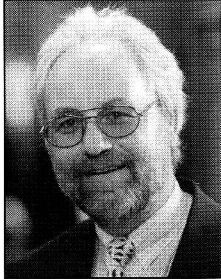


Unternehmen Hochschule



Hochschulen als „Unternehmen“ zu betrachten, das dürfte den Lesern von *Wissenschaftsmanagement* nicht schwer fallen. Seit ihrer Gründung hat sich die Zeitschrift darum bemüht, die Anwendungsmöglichkeiten betriebswirtschaftlicher Instrumentarien und juristischer Kompetenzen in Wissenschaft und Forschung aufzuzeigen und praxisnahe Fallbeispiele für deren Einsatz zu vermitteln. Und dabei zeigte sich immer wieder: Für ein professionelles Hochschulmanagement sind derartige Instrumentarien von zentraler Bedeutung, und für den erfolgreichen „Betrieb“ von Hochschulen sind sie inzwischen zu einem unverzichtbaren Bestandteil geworden.

Nun hat dies aber nichts mit einer Verwandlung von Universitäten und Fachhochschulen in Wirtschaftsbetrieben gemein. Davor wird ja immer gerne gewarnt. Aber wer will das schon? Denn um Gewinnmaximierung kann es hier nicht gehen. Und so hat, wer von Hochschulen als Unternehmen redet, zu allererst ihre wissenschaftlichen Ziele im Blick. Vor diesem Hintergrund ist dann zu fragen: Wie sind vorhandene Ressourcen einzusetzen, um diese Ziele möglichst ganz und auf effiziente Art und Weise zu erreichen? Und wie lassen sich zusätzliche Mittel generieren, um Innovationen zu ermöglichen und Wissen neu zu schaffen? Und wer so fragt, dem erschließen sich dann schnell die Felder, in denen spezifisches Know-how und vertieftes Expertenwissen immer wichtiger werden – vom Wissens- über Projekt- bis hin zum Facility Management.

Auch hierzulande hat sich die Einsicht durchgesetzt: Wissenschafts- und Hochschulmanagement bedeuten mehr als „nice to have“. Für den institutionellen Erfolg sind sie inzwischen ausschlaggebend geworden. Das zeigen auch wieder deutlich die Beiträge in diesem Heft.

Detlef Müller-Böhling

Detlef Müller-Böhling

Wissenschaftsmanagement

ZEITSCHRIFT FÜR INNOVATION

6. Jahrgang · Heft 2 · März/April 2000 · Einzelpreis: 36 DM

news & facts

4 Multimedia

5 Kooperationen

management

7 Globalisierung

Ingenieur-Ausbildung international
Hartmut Weule, Georg Hundeshagen
und Ulrich Suchy

13 Outsourcing

Den Kopf für das Wesentliche freihalten
Jürgen Aumayer und
Hans-Martin Wacker

20 Public Research

Necessary features for success
Karlheinz Kreuzberg und Laurens van
den Muyzenberg

27 Methodik

Mehr als die Summe der Teile
Constantin Wickinghoff

30 Networking

Vernetzte Universitäten
Matthias Schumann, Thomas Hess und
Svenja Hagenhoff

industrieanwendung

35 Innovation

Wachsende Technologiedynamik
bewältigen
Oliver Gassmann

weiterbildung

40 Aktueller Begriff

Technologiemanagement

buchbesprechung

42 Hochschule in der Ökonomie

Johannes Neyses

46 Buchmarkt

49 Register

Wissenschaftsmanagement 1999